

***„Ich bin mit dir,
ich behüte dich,
wohin du auch gehst,
...ich verlasse dich nicht.“
(Genesis 28,15)***

***Diese Worte aus der Bibel
geben Zuversicht
und sind Versprechen,
die Gott uns Menschen gibt.
Das Versprechen, behütet
und begleitet zu sein.***

Themenschwerpunkte:

Tod und Leben

Ostern – das Fest der Hoffnung

Information „Krankheit, Tod und Trauer“
im Mittelteil zum Herausnehmen

QR-Code scannen



Unsere Pfarrgemeinde ist auch online!

Krankheit, Tod und Trauer und die Hoffnung der Auferstehung

Einführende Worte von Seelsorgerin Petra Gstöttner-Hofer



Liebe Leserin,
lieber Leser!

Foto©Petra Gstöttner-Hofer

Neben aktuellen Infos, Rück- und Ausblicken aus unserer Pfarrgemeinde finden Sie in diesem Pfarrblatt einige Impulse zu Krankheit, Tod und Trauer und der Hoffnung der Auferstehung, die uns zu Ostern geschenkt ist.

Im Mittelteil befindet sich zum Herausnehmen eine Info der Pfarrgemeinde Kirchberg rund um Krankheit, Tod und Trauer. Einige Bücher werden vorgestellt, die auch in der Bücherei der Gemeinde Kirchberg-Thening ausgeborgt werden können. Ein Interview mit Monika Schulz gibt Einblicke in ihre Beweggründe, Menschen in Krankheit und Trauer zu begleiten.

Die folgenden Gedanken am Beginn dieses Pfarrblatts mögen Impulse und Einladung zum Weiterdenken sein:

Welche Bedeutung hat unser jeweiliges Leben mit allen seinen Höhen und Tiefen, mit der begrenzten Zeit, die wir auf Erden verbringen?

Wir sind nicht einmal ein Wimpernschlag in der Geschichte des Lebens und der Welt, aber dennoch hinterlassen wir Spuren, Fußabdrücke, Nachkommen, gute Taten, Unvollkommenes und viele Erinnerungen in dieser Welt.

Jede unserer Handlungen verändert genau genommen, wenn auch nur minimal, den Verlauf der Geschichte der Menschheit. Jeder Mensch prägt ein Stück Geschichte.

Das bürdet Verantwortung auf unser Leben. Es ist aber auch tröstlich. Es gibt unserem Leben und unseren Bemühungen um ein gutes Leben für uns und unsere Nächsten Bedeutung.

Und es mahnt uns mit der Kostbarkeit des Lebens jeden Augenblick sorgsam und verantwortungsbewusst umzugehen, weil wir es sind, die eingeladen sind am Reich Gottes mitzubauen.

Unser Glaube gründet sich auf der Zuversicht, dass in allem, was geschieht, auch trotz allem, was ich verfehlt und versäumt habe, jemand da ist, der immer „Ja“ zu mir sagt und das nicht nur für eine begrenzte Zeit, sondern für alle Ewigkeit – und dieser Jemand ist Gott.

„Ich bin mit dir, ich behüte dich, wohin du auch gehst, ...ich verlasse dich nicht.“ (Genesis 28,15) Diese Worte aus der Bibel geben Zuversicht und sind Versprechen, die Gott uns Menschen gibt.

Das Versprechen behütet und begleitet zu sein. Das Versprechen, dass mein Leben nachwirkt und Wirkung zeigt.

Und das Versprechen, in Gott geborgen zu sein, dass Gott für jede und jeden von uns einen Ort, eine Wohnung vorgesehen und hergerichtet, „bereitet“ hat.

Vertrauen wir also auf diese Versprechen Gottes an uns.

Wir feiern bald Ostern.

Ostern ist jenes Fest, das uns Kraft gibt und Hoffnung, dass durch alles Schwere hindurch, durch alles Traurige, wir vertrauen können, dass Gott uns ins Leben führt und dass wir in seiner Liebe gehalten sind. Jesu Auferstehung kann uns die Zuversicht geben, aus der wir unseren Alltag gestalten können.

Ostern – das ist Auferstehung, Veränderung, Neubeginn. Ostern kann bedeuten: mit Zuversicht bestärkt werden und glauben und hoffen, dass es gut wird.

Dies und ganz konkret erfahrbare Auferstehungsmomente im Alltag und die Freude des Osterfestes wünsche ich Ihnen.

Petra Gstöttner-Hofer

Informationen kurz berichtet

Ein herzliches Willkommen unserer neuen
Religionslehrerin!

Sabine Schmidtgrabner stellt sich vor:



Ich habe mit Jahresanfang die katholischen Religionsstunden in den acht Klassen der Volksschule Kirchberg -Thening übernommen. Ich bin verheiratet, Mutter von drei Kindern und habe 35 Jahre an der VS St.Martin/Traun unterrichtet.

Schön, dass ich in der Volksschule Kirchberg so offen aufgenommen wurde! Nun freue ich mich auf den weiteren gemeinsamen Weg mit den Kindern im Religionsunterricht und eine gute Zusammenarbeit mit der Pfarrgemeinde.

Neue Öffnungszeiten des Pfarrgemeindebüros:

jeden Dienstag von 14.00 - 16.00 Uhr
Sekretärin Irmgard Bogenhuber:
0676 8776 5060

Außerhalb der Bürozeiten
bitte E-Mail schreiben an:
pfarre.kirchberg.linz@dioezese-linz.at

Impressum:

Römisch-katholische Pfarrgemeinde
Kirchberg bei Linz
4062 Kirchberg-Thening, Pfarrgasse 4

Druck: Druckerei Haider Manuel e.U.,
Niederndorf 15, 4274 Schönau im Mühlkreis

UID: ATU 64610816

Fotorechte kath. Pfarrgemeinde

DANKE



Danke Peter Michl!

Jahrzehntelang brachte sich Peter Michl in unterschiedlichen Diensten mit viel Zeit und Engagement in unserer Pfarrgemeinde ein.

Nun hat er sich aus seiner letzten ehrenamtlichen Tätigkeit, der Einteilung der Rasenpflege-dienste, zurückgezogen.

Herzlichen Dank, lieber Peter für dein lang-jähriges Engagement!

Danke Stefan Enzenhofer!



Wir danken für die Spende eines neuen Falt-pavillons, der unseren Grillplatz bei diversen Pfarrfesten wetterfest macht. Der alte Pavillon ist leider beschädigt.

Pfarrchronik 2024

7 Taufen
19 Erstkommunionkinder
0 Hochzeiten
8 kirchl. Begräbnisse

Irmgard Bogenhuber

Einblicke in das Pfarrgemeindeleben der vergangenen Monate

Zusammengestellt von Maria Aistleitner

Ein herzliches Willkommen den neuen Ministrantinnen



Zum Ende des letzten Kirchenjahres durfte sich unsere Pfarrgemeinde gleich über vier neue Ministrantinnen freuen. Am 24. November 2024, dem Christkönigsonntag, segnete unser Kurat Heinz Purrer die neuen „Minis“ Thebea, Nina, Katharina und Leonie (auf dem Photo von rechts nach links) für ihren Dienst am Altar.

Wir freuen uns, dass sie die Pfarrgemeinde mit ihrem Dienst bereichern!

Möchtest auch du Teil der „Minis“ von Kirchberg werden? Du bist jederzeit herzlich willkommen! Setze dich einfach bei einer der Sonntagsmessen ganz vorne auf einen Sessel. So kannst du uns aus nächster Nähe beobachten und dir einen Eindruck davon verschaffen, was die „Minis“ während der Messe alles tun.

Deine Eltern können sich gerne mit mir in Verbindung setzen.

Meine Telefonnummer: 0699-12121154

Lukas Radschiener

Impressionen Advent und Weihnachten



Adventor



Naschmarkt



Rorate



Christmette

Allen Sternsängern, Begleitpersonen, Helfer*innen und großzügigen Spender*innen ein herzliches DANKE!

20-C+M+B-25

Von 2. bis 5. Jänner 2025 sind wir von Haus zu Haus gezogen, um die frohe Botschaft zu verkünden und Spenden für notleidende Menschen zu sammeln. Dieses Jahr wurden **€ 8804,19** gespendet. Ein herzliches Vergelt's Gott!

Ein Dankeschön an alle Sternsinger und Begleitpersonen für das Engagement und die Bereitschaft, Zeit für eine gute Sache zu spenden.

Sternsinger 2025: Klara Pichler, Rebecca & Veronika Bayer, Nina & Marie Scheiblhofer, Marlene Tüchler, Lena Frauscher, Lilly Steinbeiß, Sophie & Laura Kienbauer, Iris Mayrhuber, David Radschiener, Jana & Katja Greinstetter, Sophie Lidauer, Katharina Ehrenguber, Olivia & Lelia Krista, Theresa Plöchl, Johanna Nessler, Hannah & Philipp Haudum, Lena Hohl, Tabea Fürst, Juri Wiesinger, Leonhard & Jonathan Schill und Jana Schmitzberger.

Begleitpersonen: Christina Haudum, Daniela Ehrenguber, Klaudia Nessler, Daniel Bayer, Valentin & Helene & Thomas Haim.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Köch*innen für die ausgezeichnete Verpflegung der Sternsinger: Helga Plöchl, Annemarie Haim, Silvia Greinstetter, Anneliese Untersmayr, Gabi vom Gasthaus Schober und unsere Kirchenwirte Jasmin und Christoph Enengl.

Thomas Haim



Ein großes Danke vom Seelsorgeteam auch an Thomas Haim, der jedes Jahr wieder die Sternsingeraktion in unserer Pfarrgemeinde organisiert!

Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen

Unter dem Motto „wunderbar geschaffen“ feierten am 7. März Frauen aus der evangelischen Pfarre Thening und aus den katholischen Pfarrgemeinden Hörsching, Oftring und Kirchberg im Pfarrheim Kirchberg einen sehr lebendig gestalteten Gebetsabend mit Einblicken in die Welt der Frauen von den Cookinseln.

Danke Monika Schulz für die Gestaltung, Elisabeth Roithner und Maria Arzt für die musikalische Begleitung und Ingrid Haim für die Gesamtorganisation und fürs Kümmern um das leibliche Wohl der Gäste!

Die teilnehmenden Frauen spendeten **€ 653,-** für Weltgebetstag-Projekte die darauf abzielen, weltweit das Selbstbewusstsein von Frauen zu stärken.



Danke allen Spenderinnen!

Maria Aistleitner

Aktion Familienfasttag der kfb

Während der Fastenzeit bittet die katholische Frauenbewegung Österreichs jedes Jahr mit dem traditionellen Benefizsuppenessen um Spenden für rund 70 geförderte Hilfsprojekte weltweit.

Im Zentrum der diesjährigen Kampagne steht das Thema „Gemeinsam für mehr Klimagerechtigkeit“ und das Schwerpunktland Kolumbien, wo sich die Organisation SERCOLDES seit mehr als 50 Jahre für Frauenrechte und Klimagerechtigkeit einsetzt. Besonders die indigene Bevölkerung, Frauen und Kinder leiden unter der Gewalt, der Umweltzerstörung und den schlechten Lebensbedingungen des Landes. Mehr Info unter: www.teilen.at



Auch in unserer Pfarrgemeinde feierten wir den Familienfastensonntag mit anschließendem Suppenessen. Danke für die Spende von **€ 234,70!**

Ingrid Haim

Letzte Wege mit Einfühlungsvermögen und Respekt begleiten

Monika Schulz erzählt über ihr Engagement bei Krankheit und Tod

Interviewfragen von Maria Aistleitner



Welche Aufgaben übernimmst du in unserer Pfarrgemeinde, wenn schwer kranke oder trauernde Menschen Begleitung in dieser schwierigen Phase brauchen?

Monika Schulz: Menschen, die nicht mehr oder nur noch selten bei der Messfeier in unserer Kirche dabei sein können, besuche ich gerne. Wenn sie es wünschen feiern wir gemeinsam eine Andacht mit Kommunionempfang.

Im Todesfall - wenn ein Totengedanken gewünscht wird - komme ich gerne zur Trauerfamilie. Gemeinsam können wir die Gestaltung vorbereiten. Bei der Formulierung des Lebenslaufes des/der verstorbenen Angehörigen und bei der Auswahl von Texten für den Begräbnisgottesdienst unterstütze ich ebenfalls gerne.

Außerdem übernehme ich auch Mesnerdienste beim Begräbnis.

Wie sieht dein persönlicher Hintergrund aus?

Monika Schulz: Ich bin in Kirchberg geboren und neben Kirche und Friedhof aufgewachsen. Mein Vater war fünfzig Jahre lang Mesner in Kirchberg. Ich war deshalb von Kindesbeinen an mit dem Leben in und um unsere Pfarrkirche konfrontiert. Ich erlebte damals eine tragende, verlässliche Pfarrgemeinschaft. Das war eine sehr prägende Erfahrung für mein ganzes Leben.

Wie bist du zu diesen Diensten gekommen und wie lange machst du diese Begleitung schon?

Monika Schulz: Nach dem Tod meines Vaters (2002) übernahm ich den Mesnerdienst. Wenn eines unserer Pfarrmitglieder verstarb, gestaltete ich das Totengedenken (am Vorabend des Begräbnisses). Ich wuchs so „automatisch“ in die Begleitung der letzten Wege hinein.

Wodurch fühlst du dich befähigt für diese Aufgabe?

Monika Schulz: Ich merkte bald, dass ich mich gut auf trauernde und auch kranke und sterbende Menschen einlassen konnte, wollte aber auch professionelles Wissen erwerben. In der Folge absolvierte ich eine Hospizausbildung und andere einschlägige Fortbildungen. Später machte ich noch eine Kommunionhelfer*innen – Ausbildung, damit ich Menschen, die nicht mehr zum Gottesdienst kommen können, die hl. Kommunion bringen kann.

Mit welchen Haltungen gehst du auf Menschen zu, die sich in so einer herausfordernden Lebensphase befinden?

Monika Schulz: Für Menschen da zu sein, die sich in einer schwierigen Lebensphase befinden, ist für mich eine sehr bereichernde Aufgabe. Es ist mir ein Anliegen, sie am Ende ihres Lebens so zu begleiten, dass sie in Würde, in Geborgenheit und Zufriedenheit sterben können.

Ich möchte trauernde Angehörige nicht nur unterstützen, ein persönliches Totengedenken zu gestalten, das zu ihnen, ihren Lebenseinstellungen und –umständen passt, sondern sie auch Trost und Anteilnahme spüren zu lassen und - wenn möglich - Hilfestellungen anzubieten.

Mit Einfühlungsvermögen und Respekt auf die Menschen zugehen, die sich in solch herausfordernden Lebensphasen wie Krankheit, Einsamkeit und Trauer befinden – diese Haltung ist mir besonders wichtig.

Auf dem Weg der Krankheit und Trauer begleitet in der Pfarrgemeinde Kirchberg

Vertrau´ und lass los
und der Weg ins Licht
tut sich auf,
für dich, für mich, für jede und jeden!

aus: Leben..Tod..Leben, KMB OÖ 2004, Verfasser*in unbekannt



Stand der Infos: März 2025

Verfasser*innen der Informationen: Monika Schulz, Petra Gstöttner-Hofer, Dietmar Kapsamer

Bild©Monika Schulz

Diese Handreichung möchte informieren über Angebote und Formen der Begleitung bei Krankheit und Trauer seitens der röm.-kath. Pfarrgemeinde Kirchberg.

Neben Informationen und Kontakten sind auf der letzten Seite Bücher vorgestellt, die in der Bücherei der Gemeinde Kirchberg-Thening ausborgt werden können.

Begleitung durch die Pfarrgemeinde bei KRANKHEIT



Bild© Pixabay

Wenden Sie sich an uns, wenn Sie ein **seelsorgliches Gespräch** oder einen **Krankenbesuch** wünschen.

Menschen, die nicht mehr oder nur noch selten Gottesdienste in der Kirche besuchen können, bringen wir gerne die **Krankenkommunion**.

Ein Zeichen der Stärkung für Kranke ist die **Krankensalbung**. Sie wird durch einen Priester gespendet. Sie soll Kraft schenken und das Vertrauen auf den Beistand Christi vermitteln. Die Krankensalbung kann mehrmals im Leben empfangen werden.

Wir möchten auf den **Stammtisch für betreuende und pflegende Angehörige** und den **KuM Besuchsdienst** hinweisen.

Diese Angebote werden von Ehrenamtlichen getragen und vom Land Oberösterreich, von der Gemeinde, dem Roten Kreuz u.a. unterstützt. Die Termine finden Sie im jeweiligen Pfarrblatt und im Gemeindeamt Kirchberg-Thening.

Begleitung durch die Pfarrgemeinde im TRAUERFALL



Bild© Pixabay

Zu **sterbenden Menschen** kommen wir gerne zur **Krankensalbung** (ein Priester) **oder** zu einem **Sterbe-Segen** (Seelsorgerin bzw. Seelsorger).

Im Sterbefall bitte mit dem **Bestatter Kontakt** aufnehmen. Dieser kümmert sich um alle Formalitäten.

In Absprache **mit den Seelsorger*innen und dem Pfarrgemeindebüro** legt der Bestatter **mit Ihnen die Termine für das Totengedenken und das Begräbnis fest**.

Wenn ein **Totengedenken** gewünscht wird, findet es am Vorabend des Begräbnisses statt. Es wird von **Ehrenamtlichen der Pfarrgemeinde** gestaltet. Diese **nehmen mit Ihnen Kontakt auf** bzgl. Ablauf und Gestaltung des Gedenkens. Das Totengedenken ist der erste Schritt auf dem Weg des Abschieds. Man gedenkt, was im Leben der/des Verstorbenen wichtig war und erinnert sich. Das Gebet beim Totengedenken ist Gespräch mit Gott und es vermittelt Halt und Begleitung durch Gott. Im Totengedenken sind die Trauernden eingebettet in eine Gemeinschaft, die den Weg der Trauer mitgeht.

Der **Seelsorger bzw. die Seelsorgerin**, der/die dem Begräbnis vorsteht, vereinbart **mit Ihnen** Termin und Ort für ein **Begräbnisgespräch**, bei dem Genaueres zum Begräbnis und Ihre Anliegen besprochen werden.

Bei einem kirchlichen **Begräbnis** findet vor der Beisetzung am Friedhof eine **Messfeier oder ein Wortgottesdienst** in der Pfarrkirche statt.

Weitere kleine Rituale und Angebote der BEGLEITUNG IN DER TRAUER:



Bild© Pixabay

Bei den **Sonntagsgottesdiensten** gedenken wir der Verstorbenen der vergangenen Woche und **beten für sie**.

Jedes Jahr Anfang November findet ein **Gedenkgottesdienst** für die **Verstorbenen des vergangenen Jahres** in der Pfarrkirche statt.

Die **Totenbilder** in der Kirche **erinnern** einige Zeit an die Verstorbenen unserer Pfarrgemeinde.

Im Gedenken an Verstorbene können in der Kirche **Lichter im Kerzenständer entzündet werden**. Diese Lichter brennen auch als Zeichen der Verbundenheit. Wenn Sie **seelsorgliche Begleitung** in der Zeit der Trauer wünschen, wenden Sie sich an uns.

Kontakte:

Röm.kath. Pfarrgemeindebüro Kirchberg (Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr):

Tel.: 0676 8776 5060

Mail: pfarre.kirchberg.linz@dioezese-linz.at

Monika Schulz (0650 3734736): für Krankenkommunionbesuch, seelsorgliche Gespräche, Totengedenken, Sterbe-Segen

Kurat/Priester Heinz Purrer (0699 19611987): für Krankensalbung, Begräbnis, seelsorgliche Gespräche

Seelsorgerin Petra Gstöttner-Hofer (0676 8776 3010): für seelsorgliche Gespräche, Sterbe-Segen

Buchempfehlungen zu Tod und Trauer

Tod und Trauer treffen uns leider oft unerwartet, manchmal können wir aber auch sehen wie das Unausweichliche auf uns zukommt. Bücher sind dabei kein Allheilmittel.

Erfahrene Trauerbegleiter*innen stellen uns aber ihre Erfahrungen und ihr Wissen in Büchern zur Verfügung und können uns neue Sichtweisen und Zugänge in belastenden Lebenssituationen vermitteln.

Eine kleine Bücherauswahl wird auf dieser Seite kurz vorgestellt:



»Der Tod ist nicht so schrecklich, wie alle meinen. Er gehört zum Leben, man darf ihn nicht ausblenden.«

Univ.-Prof. Dr. Rudolf Likar kennt den Tod aus seiner täglichen Arbeit. Mit seinem Autoren-Team will er aufklären und Hoffnung geben. Anhand von Beispielen aus dem Ärztealltag zeigt sich: Sterbende weinen am Ende nie. In den letzten Augenblicken sind sie mit sich völlig im Reinen. Das Leid und die Trauer treffen die Angehörigen. Das Buch enthält Antworten auf die großen Fragen der Menschheit: Sie kommen aus der Medizin, der Wissenschaft, dem Rechtsbereich, der Religion, der Kultur und einer Gesellschaft, die den Tod als Teil des Lebens sieht. (Verlag Ueberreuter, 2021)



Trauer ist uns fremd. Hilflosigkeit und Verdrängung nehmen überhand. Daher ist es gut, sich kompetente Unterstützung zu holen, denn auch die Familie und die Freunde fühlen sich oftmals überfordert. Die erfahrene Trauerbegleiterin Eva Terhorst hilft Betroffenen, das erste Trauerjahr zu ver- und überstehen. Sie beschreibt, was in dem ersten Jahr auf Trauernde zukommt, was sie brauchen, was sie für sich tun und worauf sie setzen können. Mit zahlreichen Tipps, Übungen und Audio-Links. (Verlag Herder, 2020)



Frauen weinen und Männer fressen alles in sich rein« – ganz so drastisch wie dieses Klischee sind die Unterschiede zwischen Männern und Frauen zwar nicht. Dennoch unterscheidet sich die Herangehensweise von Männern, mit ihrer Trauer umzugehen und den Schmerz zu bewältigen, deutlich von der weiblichen, so der erfahrene Trauerbegleiter Thomas Achenbach. Aber wenn es nicht das Gespräch mit der besten Freundin ist – was tut trauernden Männern dann gut? Wie können Angehörige, Freunde oder Kolleginnen einen Mann in seiner Trauer unterstützen? Der Autor vermittelt umfassendes Wissen und praktische Tipps. Ein Buch, das hilft, trauernde Männer besser zu verstehen und zu begleiten. (Verlagsgruppe Pathmos, 2024)

Die vorgestellten Bücher und viele weitere zu diesem Thema können in unserer Gemeindebücherei entliehen werden. Es gibt auch Bücher, die ganz speziell für Kinder geschrieben wurden.



Öffnungszeiten

Montag: 10.00 – 14.00 Uhr

Donnerstag: 15.00 – 19.00 Uhr

Tel. Nr.. 07221/63003 DW 23



Das Thema Tod ist nichts für Kinder! Oder doch?

Die freundliche alte Nachbarin ist gestorben. Manche Kinder in den umliegenden Häusern reagieren sehr betroffen, anderen geht der überfahrene Hase auf dem Schulweg viel näher.

Erlebnisse dieser Art können wertvolle Anlässe für Kinder sein, einer Wirklichkeit zu begegnen, mit der sie irgendwann unweigerlich konfrontiert werden, dann aber näher und schmerzlicher. „Aus sicherer Entfernung“ können sie dabei – ihrer Reife gemäß – den Erwachsenen interessierte Fragen stellen, sofern diese dafür offen sind.

Vieles davon wird in den folgenden Kinderbüchern thematisiert: auf unbefangenen-sachliche Art (1), kinder-philosophisch (2) oder auch hoffnungsvoll-fröhlich (3).



Kinder und Jugendliche in Trauer

Sehr viel schwerer ist es aber, den Verlust eines innig geliebten Menschen begreifen zu müssen und damit leben zu lernen – erst recht für Kinder und Jugendliche!

Sie trauern anders als Erwachsene, der Schmerz kommt sozusagen „in Schüben“.

Ihre Bewältigungsversuche können herausfordernd sein, irritieren und sogar unlogisch erscheinen.

Einfühlsame Begleitung gesteht dem (kleineren oder großen) Kind einen altersgemäßen, individuellen und vielleicht auch sprunghaft wechselnden Umgang mit seiner Trauer zu. Nun kommt es darauf an, liebevoll da zu sein, Verhaltensweisen zu akzeptieren und ehrliche Antworten zu geben, ohne das Kind damit zu überfordern.

Dazu können sich Unterstützungsangebote als große Hilfe erweisen, z.B.

- ◆ Die Webseite der Diözese Linz: Kinder und Jugend-Trauerhilfe/Nähe tröstet oder andere qualitätvolle Webseiten im Internet unter dem Stichwort „Kindertrauer“,
- ◆ Beratung und Begleitung durch die sehr kompetente Organisation Rainbows (für Linz: Tel. 0732 287300)
- ◆ oder Bücher für die Kinder selbst, die ihnen das Gefühl des Verstandenseins geben (4), tröstend wirken (5) und eine Tür für Gespräche öffnen können.



Die angeführten Bücher und viele mehr können in der Gemeindebücherei Kirchberg entliehen werden.

Susanne Zehetner

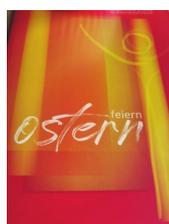
Karwoche und Ostern feiern

Ostern ist der Triumph des Lebens über den Tod; es ist eine Feier des Erwachens und der Regeneration. (Papst Franziskus).

Wir laden Euch / Sie ein, den Weg vom Palmsonntag bis Ostern mitzugehen und dabei dem Ostergeheimnis auf die Spur zu kommen.

(Zitate aus der Broschüre „Ostern feiern“)

Hinweise auf Gottesdienste und Feiern in unserer Pfarrgemeinde sind bei den anschließend folgenden Einladungen und im Terminkalender auf der letzten Seite zu finden.



Die Broschüre „**Ostern feiern**“ liegt am Schriftenstand in unserer Kirche auf. Anregungen finden Sie auch unter www.ostern-feiern.at.



Bild©Susanne Zehetner

Einladung zu Gottesdiensten für Kinder und Familien

Palmsonntag, 13. April um 10.00 Uhr

Kinderwortgottesfeier im Pfarrheim

Kinderkreuzweg Freitag, 18. April um 16.00 Uhr

in der Kirche

Familien-Wortgottesfeier Sonntag, 25. Mai um 10.00 Uhr

in der Kirche mit Kindersegnung

Fronleichnam am Donnerstag, 19. Juni um 09.00 Uhr

Kinderwortgottesfeier im Pfarrheim

Erntedankfest am Sonntag, 21. September um 10.00 Uhr

Kinderwortgottesdienst im Pfarrheim

Wir freuen uns, wenn DU dabei bist!



Christina Haudum und Petra Gstöttner-Hofer

Maiandacht in der Annabergkirche

(bei Regenwetter in der Kirche in Kirchberg)

9. Mai 2025, um 19.00 Uhr

Treffpunkt 18.15 Uhr beim Untersmayrhof in Gumpolding für Teilnehmer*innen, die gemeinsam zu Fuß zum Annaberg gehen wollen.

Treffpunkt 18.45 Uhr in der Annabergkirche: Wir Singen vertraute Marienlieder.

Treffpunkt 18.45 Uhr in der Annabergkirche: Wir Singen vertraute Marienlieder.

Für alle, die nur mit Anreise per Auto teilnehmen können, gibt es Parkplätze.

Inhaltliche Gestaltung: Susanne Zehetner

Musikalische Umrahmung: Petra Leitner und Gerit Glück-Grininger

Nach der Maiandacht sind alle bei Familie Untersmayr zu einem gemütlichen Zusammensitzen eingeladen.

Die Mütterrunde Kirchberg, die diese Maiandacht organisiert, lädt Sie alle herzlich zur Teilnahme ein!



Messe in Kirchberg mit Pfarrer Franz Asen

Als Pfarrgemeinde Kirchberg sind wir Teil der Pfarre TraunerLand. Unser Pfarrer Franz Asen kommt am Sonntag, den **18. Mai** zu uns nach Kirchberg und feiert **um 10.00 Uhr** mit uns die Hl. Messe. Die anschließende Agape gibt Möglichkeit zum Kennenlernen und für Gespräche.

Jubelpaare-Messe

am Sonntag, **1. Juni um 10.00 Uhr**

Wir laden alle Paare, die dieses Jahr ein Ehejubiläum feiern, recht herzlich zur Messe ein als Dank und Segen für die gemeinsamen Jahre

Bild© Pixabay

Firmung 2025



Am **14. Juni 2025** wird em. Abt Martin Felhofer in Kirchberg das Sakrament der Firmung spenden.

23 Jugendliche bereiten sich in unserer Pfarrgemeinde auf die Firmung vor.

Firmstunden, Vorstellungsgottesdienst, ein Projekt und Patenwanderung sollen die Firmlinge bei Ihrer Entscheidung sich firmen zu lassen unterstützen. Wir freuen uns auf die gemeinsame Vorbereitungszeit.

Irmir Bogenhuber

Heinz Purrer

KLASSIK in THENING

Sa 26.4. '25
20:00

Ev. Kirche Thening

Karten am Gemeindegarten Kirchberg-Th., beim Essentiale, bei Oefickel und diesem QR-Code

WVK: EUR 30,-
AK: EUR 33,-
bis 19 J.: EUR 10,-
bis 10 J.: frei!

Ensemble Vokal Kirchberg-Thening

Solistin: Tanja Höglinger



Birgit Minichmayr

Klassik-Orchester Teno
Leitung: Hans Peter Gaiswinkler

Tanzensemble der LMS Traun/Hörsching
Leitung: Sandra Wöss

Birgit Minichmayr liest klassische Balladen
Mit Musik von Haydn, Mozart, Beethoven, Gluck

in Zusammenarbeit mit dem Kulturausschuss der Gemeinde Kirchberg-Thening

Karten unter www.ensemblevokal.at



DAS MUSICAL:

CARLO ACUTIS – LAUDATOSI

VON UND MIT HEINZ PURRER, BAND & CHOR
(KINDER, JUGENDLICHE & ERWACHSENE)

SAMSTAG, 3. MAI 2025

19:00 UHR

KATH. PFARRKIRCHE in KIRCHBERG - THENING

EINTRITT:

FREIWILLIGE SPENDE FÜR EIN
PROJEKT VON MISSIO

Caritas Haussammlung Oberösterreich



Hilfe für Menschen in Not in Oberösterreich und in unserer Pfarrgemeinde

Heuer sind in unserer Pfarrgemeinde leider keine Haussammler*innen unterwegs, um Spenden für Menschen in Not zu sammeln. Sie können die Arbeit der Caritas für armutsbetroffene Menschen aber durch eine Überweisung Ihrer Spende unterstützen.

Jede Spende zählt – ob groß oder klein. Herzlichen Dank für Ihre Nächstenhilfe und Ihre Solidarität.

Haussammlung
für Menschen in Not in OÖ

Ihre Spende hilft.

Caritas & Du
Wir helfen.

Spendenkonto:

Caritas für Menschen in Not, RLB OÖ
IBAN: AT20 3400 0000 0124 5000



Ihre Spende an die Caritas für Menschen in Not ist steuerlich absetzbar.
Info: www.caritas-ooe.at/spenden-helfen/spenden

Danke für Ihre Spende.



Mit Ihrer Spende von **€ 10,-**

versorgen Sie **eine Familie** mit **Basislebensmittel** wie Nudeln, Reis, Mehl.

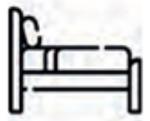


Mit Ihrer Spende von **€ 25,-**

schenken Sie **einem bedürftigen Kind** einen Monat warmes Essen im Hort.

Mit Ihrer Spende von **€ 20,-**

schenken Sie **einer obdachlosen Person** 5 Nächte in der Notschlafstelle.



Mit Ihrer Spende von **€ 50,-**

ermöglichen Sie **einer armutsbetroffenen Person** einen Wocheneinkauf mit **Lebensmittel**.



REPARIEREN STATT WEGWERFEN

Haushaltsgeräte
Fahrräder
Bekleidung,
Elektrogeräte ... uvm.

Servicestelle:

Tenoplatz 1
4062 Kirchberg-Thening
+43-677-64462526
office@repaircafe-thening.at





STAMMTISCH für betreuende und pflegende Angehörige

Dieses Angebot ist für alle gedacht, die zu Hause Angehörige oder Freunde begleiten, betreuen, umsorgen. Nehmen Sie sich Zeit, um in ruhiger Runde Ihre Erfahrungen zu teilen und mit anderen auszutauschen. Der Stammtisch gibt Ihnen dazu die Möglichkeit.

Begleitung:
Brigitta Michetschläger und Maria Pilsl

Stammtischtermine:

10.04.2025, 17.00 – 19.00
08.05.2025, 17.00 – 19.00
im katholischen Pfarrheim.

04.06.2025, 16.00 Uhr
in der Buschenschank
Eschlböck.



Besuchsdienst

Eine Gruppe aus 12 Frauen und Männern hat den Besuchsdienst für Kirchberg–Thening unter der Trägerschaft des Roten Kreuzes und in Zusammenarbeit mit der Gesunden Gemeinde ins Leben gerufen. Das Seelsorgeteam der Pfarrgemeinde Kirchberg bei Linz befürwortet und unterstützt das Projekt.

Die Besuche werden speziell für ältere Menschen in Kirchberg–Thening angeboten, die mehr soziale Kontakte haben möchten. Das Angebot wird bereits gerne in Anspruch genommen.

Die besuchten Personen schätzen daran besonders, dass Abwechslung in ihr Leben kommt, sie aufmerksame Zuhörer*innen haben und gemeinsam die Zeit einfach viel schneller vergeht. Alle ehrenamtlich tätigen Besucherinnen und Besucher sind geschult und unterliegen der Verschwiegenheitspflicht.



Einladung zum KuM.Café

FREITAG, 25. APRIL 2025 | 14.30 – 16.30 UHR



Cafe-Treffen

Damit auch das Zusammenkommen älterer Menschen, die nicht mehr so aktiv sind möglich wird, findet wieder ein KuM Cafe im Gemeindefam statt.

Verbringen wir eine gemütliche Zeit bei Kaffee, Kuchen und anregenden Gesprächen! Auch Angehörige oder Begleitpersonen sind eingeladen!

Diesen KuM-Vortrag können alle Interessierten besuchen:

Anmeldung erbeten bei: Brigitta Michetschläger - TEL: 0650-311 07 61 - Email: bmic@gmx.at

MODUL 7: LETZTE HILFE KURS - WEIL DER TOD EIN THEMA IST

FREITAG, 23. MAI 2025, 9 – 13 UHR

SITZUNGSSAAL DER GEMEINDE, KIRCHBERG-THENING

Der Letzte Hilfe Kurs bietet Wissen und Aufklärung für künftige Begegnungen mit dem Tod. Auch liefert er konkrete Hilfestellungen im Umgang mit trauernden Menschen. Einerseits, weil wir selbst unmittelbar durch einen Todesfall betroffen sein können. Andererseits sollen wir unseren Mitmenschen, die einen schweren Verlust zu betrauern haben, begegnen können. Der reichhaltige Erfahrungsschatz des Vortragenden lädt zu einer praxisnahen und lebendigen Reise ein.



Referent: Dr. Martin Prein

Langjährige Erfahrung als Sanitäter und in der Krisenintervention, 20jährige Tätigkeit als Bestatter, paralleles Psychologiestudium, Gründung des Instituts für Thanatologie, Tätigkeit als Psychologe, Vortragender und Autor mit Fokus Begleitung von trauernden Mitmenschen

Foto: Martin Prein

TERMINE

April 2025 - September 2025



April

Sonntag	13.04.	10:00	Wortgottesfeier	Palmsonntag
		10:00	Kinderwortgottesfeier	Im Pfarrheim
		anschließend		Pfarrcafe
Donnerstag	17.04.	19:00	Hl. Messe in Dörnbach	Gründonnerstag
		20:00	Hl. Messe in Pasching	Gründonnerstag
Freitag	18.04.	16:00	Kinderkreuzweg	Karfreitag
		19:00	Karfreitagsliturgie	Karfreitag
Samstag	19.04.	20:00	Hl. Messe - Osternacht	Karsamstag mit Speisensegnung
Sonntag	20.04.	10:00	Hl. Messe	Ostersonntag mit Speisensegnung
Montag	21.04.	10:00	Hl. Messe	Ostermontag
Sonntag	27.04.	10:00	Wortgottesfeier	Weißer Sonntag

Mai

Samstag	03.05.	19:00	Musical Carlo Acutis	In der Kirche Kirchberg
Sonntag	04.05.	10:00	Hl. Messe	
Freitag	09.05.	19:00	Maiandacht	Am Annaberg/ bei Regen in Kirchberg
Samstag	10.05.	10:00	Erstkommunion	Erstkommunion 2a und 2b
Sonntag	11.05.	10:00	Hl. Messe	Muttertag
Sonntag	18.05.	10:00	Hl. Messe	mit Pfarrer Franz Asen/TraunerLand
		anschließend		Agape
Sonntag	25.05.	10:00	Familien Wortgottesfeier	mit Kindersegnung
Donnerstag	29.05.	10:00	Hl. Messe	Christi Himmelfahrt

Juni

Sonntag	01.06.	10:00	Hl. Messe	Jubelpaarmesse
Sonntag	08.06.	10:00	Hl. Messe	Pfingstsonntag, Vatertag
Montag	09.06.	10:00	Hl. Messe	Pfingstmontag
Samstag	14.06.	10:00	Firmung	
Sonntag	15.06.	10:00	Hl. Messe	
Donnerstag	19.06.	09:00	Wortgottesfeier	Fronleichnam
		09:00	Kinderwortgottesfeier	Im Pfarrheim
Sonntag	22.06.	10:00	Hl. Messe	
Sonntag	29.06.	10:00	Hl. Messe	Pfarrpatrozinium
		anschließend		Agape

Juli

Sonntag	06.07.	10:00	Hl. Messe	
Sonntag	13.07.	10:00	Hl. Messe	
Sonntag	20.07.	10:00	Hl. Messe	
Sonntag	27.07.	10:00	Hl. Messe	

August

Sonntag	03.08.	10:00	Hl. Messe	
Sonntag	10.08.	10:00	Hl. Messe	
Freitag	15.08.	10:00	Hl. Messe	Maria Himmelfahrt
Sonntag	17.08.	10:00	Hl. Messe	
Sonntag	24.08.	10:00	Hl. Messe	
Sonntag	31.08.	10:00	Hl. Messe	

September

Sonntag	07.09.	10:00	Wortgottesfeier	
Montag	08.09.	09:15	Wortgottesfeier	Schulgottesdienst
Sonntag	14.09.	10:00	Hl. Messe	
Sonntag	21.09.	10:00	Hl. Messe	Erntedankfest Kinderwortgottesfeier im Pfarrheim
		anschließend		Pfarrfest
Sonntag,	28.09.	10:00	Wortgottesfeier	

Änderungen, weitere Termine und Informationen sind im Schaukasten bzw. auf der Homepage zu finden